

FOCUS: Mit strengen Regeln zum Erfolg

Beitrag von „HerrLaempel“ vom 14. Januar 2018 18:12

[Zitat von Wollsocken80](#)

Doch natürlich ist das die Lösung. Ich bin gerade einigermaßen erstaunt darüber, dass Du diese Lösung ernsthaft infrage stellst. Wie gesagt betrifft das ca. die Hälfte unserer Schüler und das sind immerhin sowas wie 450 Jugendliche, die im schlimmsten Fall morgens um 6:30 Uhr auf den Bus gehen um pünktlich an der Schule zu sein.

So wie immer ist auch hier die Antwort: Kommt drauf an.

Unsere Schule liegt im ländlichen Raum und hat ein großes Einzugsgebiet. Gut 70% der rund 800 Schülerinnen und Schüler kommen mit den verschiedenen Schulbussen, die die Dörfer abklappern.

Der Unterricht beginnt um 07:30 Uhr. Die Busse kommen gegen 07:15 Uhr an der Schule an. Einer meiner Schüler (5. Klasse) fährt um 06:15 Uhr mit dem Bus aus seinem Dorf los.

Wenn dieser Bus Verspätung hat oder "spontan" nicht fährt, was in der Regel ein- bis zweimal im Schuljahr vorkommt, kommt er zu spät oder gar nicht. Und ich kann von dem Jungen nicht erwarten, dass er einen Bus früher nimmt (05:24 Uhr!).

Das gilt wohlgerne für Schüler, nicht für Studenten. Von einem Studenten würde ich dann wiederum schon erwarten, dass ernotfalls eine Stunde früher fährt, vor allen Dingen dann, wenn er die Erfahrung gemacht hat, dass er sich ansonsten verspätet.

Was ich damit sagen will: Ob man von einem Schüler erwarten kann, dass er früher fährt, hängt auch davon ab, wie der öffentliche Nahverkehr ausgebaut ist und was "früher fahren" dementsprechend konkret bedeutet. Ich erwarte nicht von meinen Schülern, dass sie um 05:24 Uhr losfahren, wenn es einen eigens eingerichteten Schulbus gibt, der später fährt.

Falls es aber mit dem Schulbussen zu kontinuierlichen Verspätungen kommt, wäre m.E. das Busunternehmen der richtige Ansprechpartner.